

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09262238
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Karl-Härtig-Straße 17
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Stünz * 43/q

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, preußische Kappe in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Der Stünzer Gutsbesitzer Karl Härtig, dessen Villa sich unweit des neuen Bauplatzes befand, initiierte kurz vor den Weihnachtstagen des Jahres 1899 die Errichtung eines Wohnhauses und eines Hofgebäudes durch die Einreichung des Bauantrags. Entwurf und Ausführung der Unternehmung wurden zunächst in Hände des Architekten Gustav Emil Reiche gelegt. Zwei Wohneinheiten waren für die oberen Etagen vorgesehen, für das Erdgeschoss nur eine Mietsache mit unmittelbar angeschlossenen Ladengeschäft. Die bereits drei Wochen später ausgereichte behördliche Genehmigung wurde nicht weiter verfolgt. Erst auf Mitte 1901 datierte ein neuerliches Gesuch, nun von Bauunternehmer Friedrich August Emil Nöllner vorgelegt. Dieser übernahm auch die Ausführung und band weiterhin den Architekten Reiche. Im Parterre gelangten zwei, in den oberen Etagen je drei Wohnungen zur Einrichtung, der Hauszugang liegt auf der Hofseite, auf ein Ladengeschäft ist nun verzichtet. Sockel und Parterre sind verputzt, die Schauffront der Stockwerke präsentiert sich mit hellen Klinkern verkleidet. Braune Klinkersteine und Kunststeinformteile gliedern und dekorieren die Schauffront, die sich im Übergang vom Historismus zum Jugendstil zeigt. Markanteste Details des zeitgemäß modernen Jugendstils ist das zweiflüglige Tor der Durchfahrt und sind die geschwungenen Verdachungen der Fenster im ersten Obergeschoss. Noch althergebracht klassisch rahmen Klinker die Kellerfenster. Das Haus in unmittelbarer Nähe zum alten Stünzer Dorfkern ist saniert; es besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2025

<b>Datierung</b>	1899-1902 (Mietshaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09262238 A</b>
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

